

Dentalprodukte aus der Schweiz

„Unsere Produkte tragen dazu bei, Menschen ein Lächeln zu schenken“

Im Süden der Schweiz ansässig, macht es sich das Unternehmen Polydentia seit mehr als 35 Jahren zur Aufgabe, mit kreativer Maschinenteknik und angewandter Präzision innovative Produkte herzustellen, die Ästhetik, Funktionalität und ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis gleichermaßen verbinden. Eine Familienleidenschaft, die bereits in der zweiten Generation gelebt wird. Im Interview mit der DENTALZEITUNG sprach Vizepräsidentin Claudia Schaffner Paffi über die Unternehmensphilosophie und gab Einblicke in die familiäre Firmenkultur.

Frau Schaffner Paffi, wofür steht das Unternehmen Polydentia und was kennzeichnet die Produkte aus Ihrem Haus?

Das Unternehmen Polydentia steht für „made in Switzerland“. Dies spiegelt sich in der Qualität der Produkte wider, die sich immer an den Bedürfnissen des Zahnarztes orientieren. Dabei bewegen wir uns auf allen Ebenen mit einem Ma-



▲ Vizepräsidentin Claudia Schaffner Paffi und Präsident Alfred Schaffner schätzen die gegenseitigen Synergieeffekte ihrer täglichen Arbeit am Produkt und sehen in der gelebten Familienkultur einen wesentlichen Erfolgsfaktor für den Innovationsgrad des Unternehmens.

ximum an Sorgfalt: von der Wahl der Rohstoffe bis zur Gestaltung der Produktionsprozesse und Verarbeitung. Wir garantieren dem Zahnarzt eine einwandfreie Qualität, unterstützt mit höchster Berufsethik. So zeigen sich Sorgfalt, Aufmerksamkeit und Wertebewusstsein in jedem einzelnen Arbeitsschritt, denen jeder Mitarbeiter mit viel Leidenschaft nachgeht.

Wie sehen Sie Polydentia derzeit auf dem schweizerischen, dem deutschen und dem internationalen Markt positioniert und wie viele Länder bedienen Sie aktuell?

Die Schweiz ist unser Heimatmarkt und wir freuen uns sehr, dass die heimischen Zahnärzte mittlerweile dahingehend sensibilisiert sind, Produkte aus dem Inland samt echter Schweizer Qualität zu bevorzugen. Dafür sprechen kurze Transportwege und natürlich all die positiven Aspekte zum Erhalt des Arbeitsstandortes Schweiz. Stark investieren wir aber auch in den deutschen Markt, denn von den deutschen Zahnärzten erhalten wir eine durchweg positive Resonanz auf die Qualität unserer Produkte. Auf internationaler Ebene sind wir in 110 Ländern weltweit präsent, was das Wachstum von Polydentia seit dem

Gründungsjahr 1976 und den damit verbundenen Erfolg reflektiert.

Welches ist Ihr erfolgreichstes Produkt?

Besonderen Erfolg haben wir mit den beiden historischen Produktsegmenten Holzkeile und Matrizen, wo unsere Entwicklung immer sehr aktiv ist, um neue Produkte auf den Markt zu bringen. Es handelt sich dabei um spezielle, einzigartige Lösungen wie z.B. LumiContrast: eine sehr innovative Teilmatrize, die dunkel eingefärbt ist und sich somit für moderne Zahnärzte eignet, die mit Lupenbrille und Mikroskop arbeiten.

Qualität, Ökologie und Nachhaltigkeit gehören zum Wertekodex Ihres Unternehmens. Bitte stellen Sie uns diese Unternehmensphilosophie näher dar.

Einen Grundpfeiler unserer Unternehmensphilosophie bilden unsere Mitarbeiter, die wir in alle Bereiche vollständig einbeziehen – schließlich ist ein Unternehmen nur so gut wie das Team, das hinter ihm steht. Deshalb steht für uns die Suche nach dem perfekten Gleichgewicht zwischen der Firma und dem Trio „Natur–Mensch–Technik“ zu jeder Zeit im Vordergrund. Folglich liegt

es nahe, dass wir nicht nur Wachstumsziele verfolgen, sondern vor allem auch Ziele in den Bereichen Ökologie, Freiwilligenarbeit und Produktentwicklung. Nur im Team sind wir stark, nur durch Ehrlichkeit und die Integrität jedes Einzelnen.

Inwiefern finden sich die Ideen und Bedürfnisse Ihrer Kunden in Ihren Produkten wieder?

Wir stehen in ständigem partnerschaftlichen Kontakt mit Zahnärzten. Sie kommen aus der ganzen Welt und wir hören immer zuallererst einmal zu, was sie uns zu erzählen haben. Oft führt dies zu neuen Produkten oder zur Optimierung derjenigen, die wir schon im Sortiment führen. Manchmal sind die Grundideen unsere und die Zahnärzte helfen uns weiter bis zu Finalisierung. Manchmal kommen die Ideen von den Zahnärzten und wir setzen diese mit unserem Wissen um. Ein „Geben und Nehmen“, das zu Synergien und schlussendlich zum Erfolg führt. Eine solche intensive und dabei gleichzeitig konstruktive Zusammenarbeit macht uns stolz und wir denken, dass diese Art von Erfahrung auch sehr spannend und bereichernd für die Zahnärzte selbst ist.

Die Teilmatrize LumiContrast ist ein gutes Beispiel für die intensive Zusammenarbeit mit dem Endverbraucher. Bitte beschreiben Sie uns den Entstehungs- und Entwicklungsprozess des Produktes.

Durch einen fast zufälligen Kontakt kamen wir mit einem Schweizer Zahnarzt betreffend neuer Technologien (Lupen, Mikroskope) und die Begrenzungen der jetzigen Materialien bei Anwendung dieser Technologien ins Gespräch: Blendungen und fehlende Kontraste. Das Problem dann erst einmal erkannt und analysiert, haben wir unsere Forschung und Entwicklung eingesetzt, um mit unserem Know-how die richtigen Materialien für die Problemlösung zu finden. Es war ein tolles Erlebnis für alle Beteiligten mit einem sehr erfreulichen Resultat, denn nun sind wir bislang das einzige Unternehmen, welches solch eine innovative Matrize anbieten kann.

Die Anforderungen der Kunden an Produkte aus dem Gesundheitsbereich ändern sich stetig. Wie schaffen Sie es

als autonomes Unternehmen, auf diese sich ändernden Bedürfnisse zügig zu reagieren?

Dies ist tatsächlich eine Herausforderung für ein Unternehmen unserer Größe. Denn wir verfügen nicht nur über wenig Personal, sondern zusätzlich ist jeder Mitarbeiter oft auch für mehrere Gebiete gleichzeitig zuständig. Hier ist Teamgeist, Vertrauen und Vernetzung gefragt, um immer in der Lage zu sein, reagieren zu können. Diese Grundwerte liegen unserer täglichen Arbeit zugrunde und ermöglichen es uns, positiv in die Zukunft zu blicken.

Ihre Firmengeschichte ist gleichzeitig auch ein Stück Familiengeschichte. Seit mehr als 30 Jahren prägt Ihr Vater, Herr Alfred Schaffner, das Unternehmen maßgeblich. Welche Bedeutung hat diese Organisation für Sie im Einzelnen und für das Unternehmen im Ganzen?

Das Unternehmen wurde gegründet, als ich ein Kind war. Polydentia ist folglich ein Teil meines Lebens, da ich seit Anfang an immer irgendwie dabei und beteiligt war. So bin ich in der Firma aufgewachsen und durfte beispielsweise Sommerjobs ausüben und in der Firma helfen. Nach beruflichen Erfahrungen außerhalb von Polydentia war es fast ein natürlicher Weg, wieder zurück zu den Wurzeln zu gehen. Es ist für mich eine Ehre, das Unternehmen nun weiterzuführen und die Herausforderungen der Zukunft annehmen zu dürfen – in den Spuren meines Vaters, der noch immer seine wertvollen Beiträge in die Firma bringt.

Woraus resultiert Ihre Leidenschaft für die Dentalbranche?

Eine besondere Vorliebe für schöne und ästhetische Dinge hatte ich schon immer. Und genau das ist auch die Motivation bei meiner täglichen Arbeit, die mir viel Freude und Bereicherung bereitet, denn mit unseren Produkten tragen wir dazu bei, Menschen ein schönes Lächeln zu schenken und sie attraktiv zu machen. Darüber hinaus begeistern mich die täglichen Herausforderungen, denen ich mich gern stelle. Wenn man einem Zahnarzt, der seiner Arbeit mit Leidenschaft nachgeht, ein leidenschaftliches Produkt an die Hand geben kann, was gleichzeitig attraktiv, qualitativ und innovativ ist, macht dies sehr stolz und zufrieden.

Wie muss man sich eine intensive familiäre Zusammenarbeit wie die Ihrige vorstellen – gibt es ausschließlich Synergien oder hier und da auch gegensätzliche Meinungen?

Natürlich kann es vorkommen, dass wir verschiedene Meinungen haben – zwei unterschiedliche Generationen, dazu kommt noch das unterschiedliche Geschlecht. Aber genau das ist die Stärke und die Ergänzung: die Tatsache, dass wir nicht immer derselben Meinung sind und genau gleich denken.

Bleibt die Familienkultur auch zukünftig erhalten?

Polydentia ist modern, organisiert und dynamisch. Wir wollen mit den großen Dentalunternehmen mithalten, ohne dabei die Identität zu verlieren, deshalb werden wir längerfristig sicherlich nicht im klassischen Modell eines Familienunternehmens auftreten können. Sicher ist aber, dass wir die Dinge, die wir tun, nach wie vor mit großer Freude und Leidenschaft tun. Darin liegt unserer Meinung nach der Schlüssel zum Erfolg und vor allem der Schlüssel für Beständigkeit und Werteverbundenheit.

Auf welchem Weg sind Sie für potenzielle Kunden erreichbar? Besteht eine Zusammenarbeit mit dem Dentalfachhandel?

Unsere Produkte sind in Deutschland, in der Schweiz und in Österreich über die Dentaldepots erhältlich. Dazu haben wir eine Internetseite und sind auf YouTube, Twitter, Facebook sowie LinkedIn präsent. Wir gehen regelmäßig auf Messen in der ganzen Welt, u.a. mit eigenem Stand. Außerdem kann man uns jederzeit auch telefonisch oder per E-Mail erreichen. Egal ob Fragen, Anregungen oder der Wunsch nach Musterpaketen – wir antworten immer persönlich und freuen uns auf jede Kontaktaufnahme. <<

>> KONTAKT

POLYDENTIA SA

Kontakt Daten Deutschland:

Am Bürkle 7

79312 Emmendingen

Tel.: 07641 55345

E-Mail: deutschland@polydentia.ch

www.polydentia.ch/de